



Die Band „Cowhouse“ spielt beim Mitternachtsmarkt im Fort A sanfte Folk-Stücke, die aus eigener Feder stammen. Durch gemütlige Beleuchtung und Blumenschmuck wirkt das Fort A fast wie der heimische Garten. Foto: Svenja Stühmeier

## Kunst (fast) im Dunkeln

Der zweite Mitternachtsmarkt rund um das Fort A zieht viele Besucher an. Die lockere Atmosphäre freut Veranstalter und Schaulustige.

Von Svenja Stühmeier

**Minden (svs).** Beim Schlendern durch die Menge vor der Bühne kommt einem ein Wort auffällig oft zu Ohren: „Authentisch.“ Das Ambiente, die Musik, die Aussteller – auf dem Mitternachtsmarkt am Fort A scheint alles zur richtigen Zeit am richtigen Platz zu sein. Zum zweiten Mal hat der Verein Tucholsky-Bühne den Markt zur etwas anderen Uhrzeit organisiert – und ist dabei mindestens genauso erfolgreich wie im Jahr zuvor.

Schon seit Längerem findet einmal im Jahr ein Kunstmarkt am Fort A statt, bis zum letzten Jahr allerdings immer im Advent. „Wir haben gemerkt, dass die Veranstaltung im Sommer einige Vorteile hat. Es ist zum Beispiel schwierig, das Gebäude im Winter aufzuheizen“, erklärt Mariem Sprute, die für die Organisation zuständig ist. Außerdem könne so auch der Platz draußen optimal genutzt werden. Die Idee, den Markt von Samstagmittag bis in die Nacht und noch einmal Sonntag tagsüber stattfinden zu lassen, sei entstanden, um möglichst viele Personen anzusprechen. „Abends kommen die Leute, um Wein zu trinken und Bekannte zu treffen. Der Sonntag bietet sich gut für Familien und einen Kaffeeklatsch an.“

Am Samstagabend ist rund um die Bühne kaum ein Durchkommen. Bei ei-

nem Drink, Flammkuchen und Gartendekoration lauschen Besucher den Musikern, die mit entspannten Klängen für Wohlfühlatmosphäre sorgen. Die sommerlichen Temperaturen tun ihr Übriges. „Ich finde das Fort A als Veranstaltungsort genial“, sagt Besucherin Heike Tough. „Es ist toll, was hier auf die Beine gestellt wird. Für mich wirkt das wie eine Chill-Out-Area.“

Dazugelernt haben die Organisatoren auch schon: „Letztes Jahr hatten wir einige Rockbands zu Gast. Die haben aber

Popsongs für die passende Untermalung. Auch unter den Ausstellern hatten die lokalen Künstler Vorrang: „Vom letzten Jahr wollten alle wiederkommen. Wir mussten einigen leider absagen, da wir zuerst Plätze an Menschen aus dem Umkreis vergeben haben“, erklärt Mariem Sprute. So besetzen über 40 Aussteller einen Stand im und um das Fort A herum. Davon scheint jeder mit einzigartigen Gegenständen herauszustechen: Von Genähtem über selbstgemachte Aufstriche bis hin zu Filzfiguren ist vieles vertreten.

Das es zwischendurch Probleme mit der Innenbeleuchtung gibt, fällt kaum auf: Die Aussteller helfen mit Kerzen und Knicklichtern nach, sodass in den Mauern kurzzeitig das schummrige Flair von draußen einkehrt.

Eduard Schynol gibt sich gelassen: „Das Problem ist ein einziger Scheinwerfer. Aber darum kümmern wir uns nach dem Wochenende.“ Der Mitternachtsmarkt sei schließlich ein Fest von Freunden, die sich gegenseitig helfen. Deswegen sei es auch kein Problem gewesen, Künstler anzuheuern. Eduard Schynol kennt viele persönlich oder durch internen Austausch. „Für Stress haben nur die Brandschutz-Anträge gesorgt.“

Man kennt und hilft sich auf dem Markt. „Für Stress haben nur die Anträge zum Brandschutz gesorgt“, sagt Schynol.

nicht so gut in den gemütlichen Rahmen gepasst“, sagt der Vorsitzende des Vereins, Eduard Schynol.

Worauf die Veranstalter nach wie vor Wert legen, ist der regionale Bezug. „Keine Band ist weiter als 50 Kilometer ange-reist“, sagt er. Dabei sind unter anderem „Cowhouse“ und „Ingenhoven, Kopp & Spitzmüller“. Letztere sorgen mit leicht jazzigen Interpretationen von diversen

## Chefärztin geht

Dr. Barbara Hogan verlässt Mühlenkreiskliniken

**Minden (mob).** Die nächste Leitungskraft verlässt die Mühlenkreiskliniken (MKK). Dr. Barbara Hogan, Chefärztin der Notaufnahme, geht nach knapp zwei Jahren. Sie setzt sich bundes- und europaweit für eine Reform der Notfallaufnahme ein und ist unter anderem Gründungspräsidentin der Deutschen Gesellschaft interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin. Ihre Überzeugung: Es muss auch in Deutschland – wie anderswo in Europa – Ärzte geben, die auf die Notfallmedizin spezialisiert sind („in der Breite groß, in der Tiefe begrenzt“). In Deutschland übernehmen meist Internisten oder Chirurgen die Akutversorgung in der Notaufnahme.

In Minden sollte Hogan die Notaufnahmen an allen Standorten des Konzerns MKK neu organisieren. Ihre Analyse zum Einstand: Vor allem in Rahden, Bad Oeynhausen und Lübbecke sei man noch nicht ausreichend „fokussiert auf das Notfallgeschäft“.

Wie weit sie in dieser Aufgabe fortgeschritten ist, dazu machten die MKK gestern keine Angaben. Vorstandsvorsitzender Dr. Olaf Bornemeier teilte lediglich mit, Hogan habe entschieden, sich ab sofort einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Sie verlasse die Mühlenkreiskliniken auf eigenen Wunsch. „Die europaweit gefragte Expertin für Notfallmedizin

hat in den zurückliegenden zwei Jahren dazu beigetragen, die Notaufnahmen an den MKK-Standorten an die sich verändernden Rahmenbedingungen anzupassen“, heißt es in der kurzen Presseerklärung. „In der deutschen Krankenhaushauslandschaft herrschte über lange Jahre eine Kultur, die für die Notaufnahmen lediglich ein Schattendasein vorsah. Diese Kultur konnte in Hogans Zeit bei den MKK deutlich widerlegt werden.“ Als Chefärztin der Konzern-Notaufnahme habe Hogan „maßgeblich an effektiven und effizienten Wertschöpfungsstrukturen“ mitgewirkt.

In den nächsten Monaten will der Konzern über eine Nachfolge entscheiden.

In diesem Jahr gehen weitere Führungskräfte – zwei der drei MKK-Standortleiter, ebenso der Chef der Unternehmenskommunikation.



Geht: Dr. Barbara Hogan. Foto: Ulrike Schacht/pr

## „Nicht zu eng“

MI unterstützt Investor

**Minden (mt/mob).** Die Unabhängige Wählervereinigung Mindener Initiative (MI) setzt mit Blick auf die Zukunft der Obermarktpassage auf „offene Gespräche zwischen Stadt und potenziellem Investor“. „Die Veranstaltung der Immobilien- und Standortgemeinschaft Obermarkt hat gezeigt, dass es seitens der Stadt offensichtlich noch große

Vorbehalte hinsichtlich des Vorgehens des interessierten Investors gibt“, erklärt Edith von Wrisberg in einer Pressemitteilung. Sie hält den Weg des sogenannten „Letters of Intent“, einer Art Grundsatzvereinbarung, für gangbar. Die Stadtverordnete warnt davor, mögliche Investoren zu sehr in einen engen Planungsrahmen zu pressen.

### TERMINE MINDEN

#### Kirche

**Hl. Messe,** anschl. Rosenkranzgebet in der Anbetungskapelle, Dom, Minden, 8.30 Uhr.  
**Hl. Messe,** Kapelle des St. Michaelshauses, Minden, 16 Uhr.  
**Rosenkranzandacht,** 17.30 Uhr, **Hl. Messe,** 18 Uhr, St. Mauritius, Minden.  
**St. Simeonis,** Seelsorgegespräch: 11-12 Uhr, geöffnet 11-17 Uhr, Simeonskirchhof, Minden.

#### 60 plus

**Demenzbetreuung,** Gruppe, APD Ambulanter Pflegedienst, Viktoriastraße 61, Minden, 14-17 Uhr.  
**Senioren-Nordic-Walking,** Infos: Telefon (05 71) 5 60 96, Ende der Kreuzriehe, Minden-Häverstädt, 9.30-10.30 Uhr.  
**Gymnastik nach Musik,** Kräftigungs- und Dehnübungen, zum Abschluss Entspannungsübungen, Alte Turnhalle, Olafstr. 2, Minden, 13.30-14.30 Uhr.  
**Kleines Frühstück,** 10-12.30 Uhr; **Malgruppe 1,** Leitung: Hannelene Ziegenhagen, 10-12 Uhr; **„España olé“,** Spanischkurs, Leitung: Heidi Krockenke, 13.30-15 Uhr; **Gymnastik III,** Leitung in Vertretung Frau Henne,

14-14.45 Uhr; **Billardtreff,** 14 Uhr; Treffpunkt Johanniskirchhof, Minden.  
**Let us begin - Englisch für Wiedereinsteiger,** Aktivitätszentrum Altdorf, Goethestr. 42, Minden, 10-11 Uhr.

#### Dies & Das

**Single-Treff,** Markt 15, Minden, 18.30 Uhr.  
**Lauftreff,** Laufsport Andreas, Stiftsallee 93, Minden, 18.30 Uhr.  
**Danceflow - Tanz mit den Elementen,** Waldorfschule, Haberbreede 37, Minden-Haddenhausen, 19.30-21 Uhr.

#### Selbsthilfe

**Anonyme Alkoholiker,** Paritätischer, Simeonstr. 19, Minden, 19.30-21 Uhr.  
**EA-Selbsthilfegruppe für emotionale Gesundheit,** Gemeindehaus, Marienglacis 29-31, Minden, 19.30 Uhr.  
**COPD-Rehasport,** Sportgruppe, Reha PS Minden, Kutenhauser Straße 155a, Minden, 10-11 Uhr.  
**Unabhängige Hartz-IV-Beratung im alten Rathaus,** Altes Rathaus, Raum 1.11, Minden, Gemeinschaftsaktion von MAGS und MALZ, 10-12.30

Uhr.  
**AA-Kontaktstelle,** Nichtrauchergruppe 20-22 Uhr, Erstgespräche, 19 Uhr, Königstraße 80, Minden.  
**Gesprächsgruppe für junge Menschen mit Depressionen,** für Menschen zwischen 20 und 40 Jahren, Begegnungsstätte Küster-Kümpers, Bismarckstr. 51, Minden, 19-21 Uhr.  
**Gesprächsangebot für Angehörige psychisch kranker Menschen,** Paritätischer, Simeonstr. 19, Minden, 19 Uhr.

#### Gewinnquoten

**Lotto am Samstag:**  
1. Rang unbesetzt  
Jackpot 8 948 144,20 Euro  
2. Rang 904 105,70 Euro  
3. Rang 18 835,50 Euro  
4. Rang 5468,30 Euro  
5. Rang 279,30 Euro  
6. Rang 58,70 Euro  
7. Rang 27,90 Euro  
8. Rang 12,60 Euro  
9. Rang 5,00 Euro

#### 13-er Wette:

1. Rang 86 214,60 Euro  
2. Rang 1747,20 Euro  
3. Rang 134,00 Euro  
4. Rang 21,30 Euro



Der gemischte Chor Minden-Hahlen beginnt heute wieder mit der Chorprobe.

Foto: Friso Gentsch/dpa

#### 6 aus 45:

1. Rang unbesetzt  
Jackpot 729 104,50 Euro  
2. Rang unbesetzt  
3. Rang 828,30 Euro  
4. Rang 22,00 Euro  
5. Rang 11,80 Euro  
6. Rang 2,10 Euro

#### Spiel 77:

1. Rang unbesetzt  
Jackpot 1 315 870,10 Euro

#### Eurojackpot:

1. Rang unbesetzt  
Jackpot 15 000 000,00 Euro  
2. Rang 1 155 687,70 Euro  
3. Rang 102 229,50 Euro  
4. Rang 4868,00 Euro  
5. Rang 223,00 Euro

6. Rang 97,30 Euro  
7. Rang 66,70 Euro  
8. Rang 23,80 Euro  
9. Rang 17,70 Euro  
10. Rang 13,90 Euro  
11. Rang 11,60 Euro  
12. Rang 7,90 Euro  
(ohne Gewähr)

#### Vereine

**Ehe- und Lebensberatungsstelle,** Offene Sprechstunde, Fischerallee 4, Minden, 18-19 Uhr.  
**Kneipp-Verein,** Wirbelsäulengymnastik, Martinihaus, Minden, 17.30-18.15 Uhr und 18.15-19 Uhr.  
**Gemischter Chor Minden-Hahlen,** Chorprobe, Gemeindehaus, Petershäger Weg 27, Minden, 19.30 Uhr.

#### Notdienste

**Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 9 Uhr. Minden und Umgebung:** Brandsche Apotheke, Minden, Königstr. 67, Tel. (05 71) 2 39 25.

**Regelmäßig wiederkehrende Termine gibt es jeweils am Samstag im MT.** (mt/vs)